Liebe Hase-Akteure und Gewässerfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur

Tagung „Fließgewässer - naturnah und klimaresilient durch Totholzelemente“
am 10. November 2026

im Rahmen des Verbundprojektes „Hase verbindet - Insektenvielfalt am Fließgewässer fördern“ in den Großen Sitzungssaal des Landkreises Emsland ein.

Totholz ist weit mehr als ein Strukturelement im Gewässer: Es schafft vielfältige Lebensräume, verändert Strömungsverhältnisse, fördert die Gewässerdynamik und kann dazu beitragen, Fließgewässer widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen.

Wie lassen sich Totholzelemente gezielt in Fließgewässern einsetzen? Welche Strukturen und Dynamiken entstehen dabei – und wie entwickeln sie sich über die Zeit? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten? Und welchen Beitrag können Totholzstrukturen zum Schutz aquatischer Lebensgemeinschaften in heißen und trockenen Sommern leisten?

Unsere Tagung beleuchtet die vielfältigen Möglichkeiten und Wirkungen von Totholzelementen – von der Praxis von Einbau und Unterhaltung bis hin zu ökologischen Funktionen.

Michael Seidel spannt den Bogen vom Holzhaushalt eines natürlichen Gewässers zur Gewässerunterhaltung.

Raimund Schüller stellt verschiedene Varianten des Totholzeinbaus und deren eigendynamische Entwicklung vor.

Welche Bedeutung organische Strukturen für die Gewässerfauna haben, erläutert Daniel Hering am Beispiel der Köcherfliegen.

Bernd Walser nimmt die Bedeutung für sommerliche Hitzeperioden in den Blick: „Kaltwasserpools durch Totholzeinbauten – Überlebensräume im Hitzesommer“.

Umsetzungsbeispiele aus dem ANK Projekt „Hase verbindet Insektenvielfalt am Fließgewässer fördern“ stellt Björg Dewert vor.

Die Tagung bietet Einblicke in praktische Erfahrungen und ökologische Zusammenhänge. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welches Potenzial Totholz für naturnahe und klimaresiliente Fließgewässer bietet – und wie sich dieses Potenzial in der Praxis der Gewässerentwicklung nutzen lässt.

Wir freuen uns auf einen fachlichen Austausch und spannende Diskussionen rund um das Holz im Gewässer.

Dr. Niels Gepp
1. Vorsitzender Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.

Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V. • Am Schölerberg 1 • 49082 Osnabrück • Tel.: 0541/501 4014
E-Mail: haseauenverein@lkos.de • www.haseauenverein.de • Fax: 0541/501 64014
Bankverbindung IBAN DE90 2655 0105 0000 2504 80 • VR 2786 • Steuernummer 66/270/03019

Tagung „Fließgewässer - naturnah und klimaresilient durch Totholzelemente“
am 10. November 2026

Die 10. November 2026 9.30 Uhr (Ankommen ab 9 Uhr)
Landkreis Emsland, Ordeniederung 1 **in 49716 Meppen** - Großer Sitzungssaal
ÖPNV: Bahnhof Meppen von dort 1 km zu Fuß zum Kreishaus

ab 9:00 Uhr	Anmeldung & Kaffee
9:30 Uhr	**Begrüßung und Einführung** **Grußwort:** *Dr. Michael Kiehl, Kreisbaurat Landkreis Emsland Dezernat 3* **Moderation:** *Dr. Niels Gepp, 1. Vorsitzender Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.*
9:45 Uhr	**Holz im natürlichen Gewässer und in der Gewässerunterhaltung – Belassen, einbringen, entnehmen?** *Dr. Ing. Michael Seidel, Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Gewässer, Dezernat „Fließgewässerökologie“, Flintbek*
10:45 Uhr	**Totholz - Varianten des Einbaus und wie sie sich entwickeln, etwaige Nacharbeiten** – Erfahrungen aus der Praxis *Raimund Schüller, Büro für Auen- und Gewässerentwicklung, Rheinbach*
11:30 Uhr	**Kaltwasserpools durch Totholzeinbauten im Gewässer – Überlebensräume im Hitzesommer** – Erfahrungen aus der Praxis *Bernd Walser, Landesbetrieb Gewässer Baden-Württemberg, Freiburg*
12:15 Uhr	**Mittagspause**
13:15 Uhr	**Verschiedene organische Strukturen und wie sie von Köcherfliegen und Libellen genutzt werden** *Daniel Hering, Universität Duisburg Essen, Aquatische Zoologie*
14:00 Uhr	**Maßnahmenbeispiele aus dem Projekt Hase verbindet** *Björg Dewert, Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V., Projekt Hase verbindet*
14:45 Uhr	**Abschlussdiskussion** **Moderation:** *Dr. Niels Gepp, LK Emsland, Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.*
15:15 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss an die Tagung findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Haseauenvereins statt.

15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 17 Uhr	***Mitgliederversammlung Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.*** *intern*

Anmeldung bitte bis zum 5.11.2026 an:

Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V. - Projekt Hase verbindet
Mail: marion.etmann@lkos.de, Tel.: 0170-5974547, www.hase-verbindet.de

Ich nehme an der Tagung ***„Fließgewässer - naturnah und klimaresilient durch Totholzelemente“*** **am 10. November 2026 in Meppen** teil.

ABSENDER

Name, Vorname: _____

Mailadresse: _____

Institution: _____

_____ _____
Datum Unterschrift

Für die Veranstaltung wird eine Verpflegungspauschale in Höhe von 20 € bzw. für Studierende 10 € erhoben. Darin sind Getränke, Mittagessen und Gebäck enthalten. Der Betrag ist bis spätestens 5. November 2026 zu überweisen:

Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.
IBAN: DE90 2655 0105 0000 2504 80 - Sparkasse Osnabrück
Verwendungszweck: Nachname, Vorname + Tagung 2026 Fließgewässer

Wir hoffen mit unserem spannenden Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie am **10. November in Meppen** begrüßen zu können.

Dr. Niels Gepp
1. Vorsitzender Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.

Ein Projekt von:

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Bundesamt für Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Niedersachsen

NLWKN

BINGO! Umweltstiftung Niedersachsen

NRW Stiftung